

NRW -Verpflichtende Fortbildungen?

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 23. April 2024 00:06

[Zitat von Pyro](#)

Wenn du nicht mehr als 20,5 Stunden im Durchschnitt arbeitest, dann ist doch alles gut. Wo ist das Problem muss ich dich fragen.

Das Problem ist, dass ich inzwischen so gut wie gar keine Zeit zur Unterrichtsvorbereitung mehr habe. (Kriege ich trotzdem gut hin, bin ja kein Anfänger mehr). Und auch viele andere Aufgaben einfach hinten runter fallen, was ich zwar einigermaßen kompensieren kann, aber eben auch nicht zur Arbeitszufriedenheit führt oder zu dem Gefühl, dass ich allem gerecht werde. Und Zeit, sich für Sachen zu engagieren, die einem wirklich wichtig sind, hat man dann auch nicht mehr. Das führt dazu, dass man auch niemals bestimmte Posten kriegt oder gar Karriere macht.

Dabei sind viele Sachen, die wir absitzen müssen, so überflüssig wie ein Kropf.